

*Oberstadt*

## **Odysse beendet - Pfarrer-Landvogt-Hilfe kriegt neues Zuhause auf Mainzer Zitadelle**

30.12.2011 17:09 Uhr - MAINZ

*Von Lea Mittmann*

„Nach einer mehr als zehnjährigen Odyssee sind wir endlich angekommen“, sagte der Vorsitzende der „Pfarrer-Landvogt-Hilfe“ (PLH), Guido Meudt, als Baudezernentin Marianne Grosse (SPD) und Sozialdezernent Kurt Merkator (SPD) ihm die Schlüssel für das neue Domizil des Vereins übergaben. Er zeigte sich hocheifrig, dass nun die Umbaumaßnahmen am Bau F der Zitadelle endlich beginnen können und bedankte sich für die Unterstützung der Stadt: „Jetzt können wir unsere Zukunft hier konkret gestalten.“

Seit mehr als zehn Jahren war der Verein gemeinsam mit Vertretern der Stadt auf der Suche nach einem neuen Standort. Nun endlich habe man eine adäquate Lösung gefunden. Die PLH, die sich vor allem um die Unterstützung Wohnungsloser kümmert, wurde 1979 gegründet und ist korporatives Mitglied des Caritasverbandes Mainz.

Neben einem Tagesaufenthalt für Menschen ohne Wohnung, der sogenannten „Teestube“, bietet der Verein Hilfsbedürftigen auch Wasch- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie eine Kleiderkammer. Seit 1987 gibt es die „Start-Hilfe“, eine Beratungsstelle, deren Mitarbeiter bei der Suche nach einem festen Wohnsitz helfen.

### **2012 sind alle Angebote des Vereins unter einem Dach**

Beratungsstelle und Teestube waren bisher provisorisch an unterschiedlichen Standorten in der Innenstadt beziehungsweise neben dem KUZ, untergebracht. Im kommenden Jahr werden nun alle Angebote der PLH unter einem Dach auf der Zitadelle zu finden sein. „Wir hoffen, dass wir im September unsere Türen hier öffnen können“, sagte Meudt.

Bis dahin allerdings gebe es noch viel zu tun: In einem ersten Bauabschnitt müssten bis Ende Februar die Entwässerungsleitungen im Außenbereich saniert werden. Erst im Anschluss könne der Innenausbau begonnen werden, bei dem Teestube, Wohneinheiten, Waschräume und Büros entstehen, die zum Teil an andere soziale oder kulturelle Einrichtungen vermietet werden sollen.

Im Mai hatte der Stadtrat den Umbaumaßnahmen zugestimmt, im August wurde ein notarieller Erbbaurechtsvertrag geschlossen, der der PLH das Nutzungsrecht des Gebäudes für 25 Jahre überträgt. Bei der Schlüsselübergabe zahlte Vorsitzender Meudt dann auch gleich einen Euro Erbpacht für 2012 – ein symbolischer Wert.

## Landvogt-Hilfe braucht noch Spenden

Für den Umbau hatte das Deutsche Hilfswerk aus Mitteln der ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ 325.050 Euro zur Verfügung gestellt. Insgesamt allerdings belaufen sich die Kosten nach Aussage Meudts auf etwa eine Million Euro. Während der Planung seien unerwartete Mehrkosten entstanden: So müsse aus ökologischen und ökonomischen Gründen die Heizungsanlage erneuert und Brandschutzauflagen erfüllt werden. Auch für Mobiliar, Waschmaschinen und Küchenausstattung kann die PLH nicht alleine aufkommen und hofft deshalb auf Unterstützung durch Spenden.



Bauinspektion: Sozialdezernentin Marianne Grosse und Guido Meudt, Vorsitzender der „Pfarrer-Landvogt-Hilfe“, in der Zitadelle in Mainz. Foto: hbz / Stefan Sämmer